

Hakuin Ekaku

Inhaltsverzeichnis

- [1 Literatur](#)

Hakuin Ekaku (jap. 白隠 慧性; auch Hakuin Zenji; * 1686 in der Poststation Hara (heutiges Numazu) in der Provinz Suruga; † 1769) gilt als der Vater der modernen Rinzaishū (einer Richtung des Zen-Buddhismus).

Hakuin Ekaku (jap. 白隠 慧性; auch **Hakuin Zenji**; * [1686](#) in der Poststation Hara (heutiges [Numazu](#)) in der [Provinz Suruga](#); † [1769](#)) gilt als der Vater der modernen [Rinzaishū](#) (einer Richtung des [Zen-Buddhismus](#)). Er reformierte und erneuerte die seit dem [14. Jahrhundert](#) allmählich verfallende [Rinzai-Linie](#), indem er möglichst reine, d.h. einfache Praktiken lehrte und sie für einfache Laien verständlich formulierte.

[volker-schopf.de/index.php?attachment/202/Hakuin Ekaku](http://volker-schopf.de/index.php?attachment/202/Hakuin%20Ekaku)

In seinen Schriften prangert er mit beißender [Ironie](#) die intellektualisierende Verwässerung der Zen-Praxis an, die sich damals im japanischen Zen abzeichnete. Im *Preisgesang des Zazen* verdeutlicht er die grundlegende Notwendigkeit des Sitzens in Versunkenheit ([Zazen](#)) für die Verwirklichung von [Erleuchtung](#). Er befasste sich mit der „Zen-Krankheit“ und entwickelte eine Methode zu ihrer Heilung. Hakuin war nicht nur ein hervorragender Zen-Meister, sondern auch ein bedeutender Lehrer, [Maler](#) und [Kalligraphie](#)-Meister. Seine Art der Zen-Schulung betont die Bedeutung der [Kōan](#)-Praxis. Eines der bekanntesten Kōan ist Hakuins Sekishū „Was ist das Klatschen einer Hand?“.

1 Literatur

- Heinrich Dumoulin: *Zen Buddhism: A History. Volume 2: Japan*. World Wisdom Books 2005, [ISBN 9780941532907](#) .
- Meister Hakuin *Authentisches Zen*. Fischer, Frankfurt a.M. 1997, [ISBN 3-596-13333-5](#) .
- Hakuin Ekaku: *Wilder Efeu*. Die selbstverfasste Biographie von Zen-Meister Hakuin, Kokurin Verlag, Berlin 2006, [ISBN 3-00-018048-6](#) .
- Katsuhiro Yoshizawa: *The Religious Art of Zen Master Hakuin*. Counterpoint Press, 2010.
- The Zen Master Hakuin: *Selected Writings*. Translated by [Philip B. Yampolsky](#), Columbia University Press, New York/London 1971, [ISBN 0-231-03463-6](#) .